



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 13.65 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Georg Riedl — Druck: Tyrolia Landeck

Nr. 47

Landeck, den 24. November 1956

11. Jahrgang

Orgelweihe in Perjen

Ein großer Wunsch erfüllt — der Friedhof das nächste Problem

Am Abend des 17. November fanden sich einige illustre Gäste in der hübschen Klosterkirche in Perjen ein, um der Orgelkollaudierung beizuwohnen. Wir sahen unter anderem Professor Karl Koch von Innsbruck, der die Kollaudierung vornahm, ferner den Orgelbauer Johann Pirchner aus Steinach, den treuen Hüter Rainischer Orgelbaukunst in Tirol, Julius Kreinz, den Leiter des Perjener Kirchenchores, Hans Schrötter, den Obmann dieses Chores, den Sohn des Orgelbauers, Pirchner junior, und den Pfarrer P. Ludwig. Die Kollaudierung fiel zur vollsten Zufriedenheit der Teilnehmer und Prüfer aus.

Der Sonntagmorgen zeigte das große Verständnis der Pfarrgemeinde Perjen für das neue Werk. Die Kirche war bis zum letzten Platz gefüllt. Zahlreiche Persönlichkeiten des Bezirkes und des Landecker Stadtteiles Perjen waren zu dieser Feier gekommen. Zur Orgelweihe sprach der hochwürdigste Provinzial der Tiroler Kapuzinerprovinz, A.R.P. Maximus Müller wahrhaft tiefühlende Worte. So wie die neue Orgel einem Zwecke dient: Gottesdienst zu leisten und Gottes Lob zu verkünden, so soll auch unser Leben sein. Tief ergriffen lauschte die zahlreiche Gemeinde den meisterhaften Worten des P. Provinzials. Beim Hochamt brachte der Kirchenchor von Perjen in einführender Weise die Friedensmesse von Huber zur Aufführung. Bekanntlich wurde diese Messe von dem Schweizer Komponisten Huber zur Heiligsprechung des Bruders Klaus von Flüe, des Friedensapostels der Schweiz, geschrieben. Neben der gesanglich hochstehenden Leistung des Kirchenchores erfreute uns besonders das Solo von Frau Viktoria Koler, der Gattin unseres Bezirkshauptmannes. Das Offertorium schenkte uns Professor Koch in seiner Komposition: Die Rosenkranzkönigin. Auch hier waren es wieder die Solostellen von Frau Viktoria Koler und Frl. Trude Wucherer, die besonders zum Herzen drangen. Die erhebende Feier wurde prächtig durch die würdevolle Ministrantenschar unterstützt, die P. Theodos so tadellos geschult hatte. Die ganze kirchliche Feier gab Zeugnis einer lebendigen Pfarrgemeinde.

Zur Feier des Tages hatte das Kapuzinerkloster Perjen und das Pfarramt Perjen einige Gäste zu sich zu Tisch geladen. Pfarrer P. Ludwig, dem das Hauptverdienst am Zustandekommen dieses schönen Werkes gebührt, begrüßte Bezirkshauptmann ORR. Dr. Koler, Msgr. Dekan Knapp von Zams, den Orgelbauer Johann Pirchner, Professor Karl Koch aus Innsbruck und manche Freunde des Klosters und nicht zuletzt einige mitwirkende Persönlichkeiten des Kirchenchores. Pfarrer P. Ludwig dankte allen, die zum Gelingen des schönen Werkes beigetragen hatten, nicht

zuletzt den vielen Spendern aus der Pfarre Perjen, die ja in besonderer Weise für diese neue Orgel aufgeschlossen waren, aber auch den vielen Menschen und Persönlichkeiten in Landeck, die so großes Interesse gezeigt hatten. Professor Karl Koch gab das Ergebnis der Orgel-Kollaudierung bekannt: Die neue Orgel in Perjen ist ein tadelloses und empfehlenswertes Werk der heimischen Firma Pirchner. Sowohl der Klang der einzelnen Stimmen wie die Zusammenstimmung aller Register ist bestens gelungen. Auch rein äußerlich gesehen fügt sich die neue Orgel wunderbar in den Raum ein und nimmt den Zuschauer gefangen. Fachlich gesehen ist die Orgel ein Werk, das sich sehen lassen kann. BH. ORR. Dr. Koler gab seiner Freude über das gelungene Werk Ausdruck und dankte vor allem dem Pfarrer P. Ludwig, der in unermüdlicher Kleinarbeit, aber beseelt von größtem Optimismus, die Anschaffung der Orgel begonnen und vollendet hatte. BH. Dr. Koler wies auch auf die andere große Sorge der Pfarre Perjen hin: auf die Friedhoffrage. Hier möchten wir bemerken, daß die Erstellung eines eigenen Friedhofes für Perjen eine Frage ist, die von Jahr zu Jahr dringlicher wird und bald einer Lösung zugeführt werden muß. Jede Pfarre hat ihren eigenen Friedhof und man versteht es, wenn die Bewohner von Perjen, die ja bereits die Zahl 2000 überschritten haben, bald gerne einen eigenen Friedhof und eine Friedhofkapelle hätten, da die Aufbahrung zu Hause in der heutigen Zeit immer schwieriger wird und auf die Dauer nicht mehr zugänglich ist. Außerdem ist der Landecker Friedhof zu entlegen und zu klein.

Msgr. Dekan Karl Knapp dankte im Namen des Dekanatsklerus für die eifrigen Bemühungen des Perjener Pfarrers, sowie für das große Verständnis der Pfarrgemeinde Perjen. Am Abend führte dann der Kirchenchor Perjen (der übrigens von Prof. Karl Koch das beste Lob einheimen konnte) die F-Dur Messe unter der kundigen Leitung von Dirigent Julius Kreinz auf, während auf der Orgel Prof. Koch begleitete. Anschließend war ein Orgelkonzert durch Prof. Koch und den Kirchenchor von Perjen, wobei uns auserlesene Musikwerke geboten wurden. Auch Mozart — wir haben ja noch immer das Mozartjahr — wurde nicht vergessen. So schloß dieser denkwürdige Tag für die Pfarre Perjen in erhebender Form.

Wir freuen uns, daß Perjen um ein wertvolles Kulturstück bereichert wurde. Der Stadtteil Perjen hat jetzt seine besondere Bedeutung gewonnen, daß in ihm das neue Oberländer Gymnasium steht. Wie sehr sich dieses geistige Zentrum mit Perjen verbunden fühlt, zeigte die Anwesenheit von Direktor Dr. Koler bei den gesamten

Feierlichkeiten anlässlich der Orgelweihe. Wir freuen uns, daß in dieser Zeit, da sovieler sinnlose Zerstörung in anderen Ländern herrscht, hier durch die Einigkeit und Gebefreudigkeit der Pfarrgemeinde Perjen, durch die Unterstützung vieler Landecker und durch die Förderung von

seiten öffentlicher Stellen eine wertvolle Aufbauarbeit geleistet wurde. In unserer Freude gratulieren wir besonders dem tatkräftigen Pfarrer von Perjen, P. Ludwig Enzlmüller, der so aufopferungsvoll Schönes und Großes für seine Pfarre geschaffen hat.
FW, See

Flüchtlingseleid — Nächstenhilfe

Schon als uns die ersten Nachrichten von den Ereignissen in Ungarn durch den Rundfunk erreichten, und zu erkennen war, daß unser schwerkgeprüftes Nachbarvolk große Not erleidet, stellten sich in der Bezirksstelle des Roten Kreuzes einzelne Spender ein. Es ist bezeichnend, daß der erste Spender ein Mann war, der uns als armer Teufel bekannt ist, über dessen rasche und zweckmäßige Spende wir staunten, weil wir darin auch die Bestätigung erblickten, daß diese Sammlung im Zeichen des Mitfühlens aller guten Menschen stehen wird. Das war auch der Fall. Die Spenden kamen zahlreich und wenn diese vielen Leute meist auch nur kleinere Spenden bringen konnten, so war doch bald eine derartige Menge vorhanden, daß wir gleich nach dem ersten Aufrufe eine volle Wagenladung dem Landesverband nach Innsbruck abgeben konnten.

Dann langte die erste große Spende ein: Der Engländer in Grins stiftete 1000 kg Äpfel. Fohrenburg brachte sie kostenlos nach Landeck und Neuner ebenso nach Innsbruck.

Nun aber wendete sich das Blatt. Aus der Hilfe für Ungarn, wurde plötzlich eine Hilfe für die Flüchtlinge aus Ungarn, die viel größere Anforderungen an uns stellt. Denn den Flüchtlingen fehlt alles, was sie nicht gerade am Leibe hatten. Als daher die ersten Flüchtlinge in Haiming ankamen und wir vom Landesverband beauftragt wurden, diese armen Menschen zu betreuen, da die Bezirksstelle Imst sich für Wien verausgabte, da waren wir mit einer weiteren Wagenladung in wenigen Stunden dort und stifteten damit große Freude. Aber was wir da sahen und was uns die Betreuer dieser Heimatlosen, besonders Hochwürden Herr Pfarrer Grieser erzählten, ließ uns erkennen, daß diese Hilfe nicht ausreichend war, auch nur die allernotwendigsten Bedürfnisse zu befriedigen. Wie waren wir froh, daß wir die große und besonders wertvolle Spende der Textil AG. und auch ihren großen Geldbetrag zur Verfügung hatten! Es stellte sich heraus, daß nicht nur Kleider und Wäsche dringend notwendig waren, sondern auch die vielen Dinge des Alltags, Seife, Kämmen, Zahnpasta und Zahnbürste, Suppenteller, Waschschüsseln, Nachttöpfe für Kinder, Putzmittel für Schuhe und Kleider. Eine Liste, die sich nie erschöpft. Auch Kohle und Holz sind dringend notwendig, denn der Winter ist da.

Zu diesen Dingen ist Geld notwendig! Denn da gibt es bei uns nur wenig Altbestände oder Vorräte. Mit sehr gutem Beispiel geht hier die Spar- u. Vorschusskasse Landeck voran, die für einen größeren Betrag die aufgezählten

Drei Verletzte durch scheuende Pferde. Am vergangenen Samstag scheuten in Zams zwei Pferde eines Fuhrwerkes und überrannten die 66 jährige Frau Antonia Graf, die mit einem Kinderwagen auf der Straße war. Frau Graf, das im Kinderwagen liegende 1 1/2 jährige Kind und der Fuhrmann wurden verletzt und mußten in das Krankenhaus Zams eingeliefert werden.

Durch Lichtstrom getötet. Am 15. November verunglückte der 45 jährige Bauer Magnus Sieß aus Grins durch elektrischen Strom tödlich. Sieß, der Pächter des Württenbergerhauses war, manipulierte in seinem selbst erbauten Hühnerstall in Grins an der Lichtleitung und

unbedingt notwendigen Dinge besorgt und im Freundeskreise zu bevorzugten Preisen einkauft.

Aber der Bedarf an Kleidern und Wäsche steht trotzdem noch immer an erster Stelle. Schon sind wieder neue Flüchtlinge im Lager Haiming eingetroffen und damit ist dieser Flüchtlingsstrom noch lange nicht erschöpft. Bald werden sie auch bei uns im Bezirk und in der Stadt zu betreuen sein. Wir haben bei uns in der Bezirksstelle selbst schon oft zahlreichen vorsprechenden Flüchtlingen helfen können. Daraus ergibt sich aber die Notwendigkeit, die Sammlung in gesteigertem Maße fortzusetzen. Es ist nun wirklich notwendig, daß sich niemand ausschließt, denn keiner von uns ist so arm, daß er glaubt, nicht geben zu können.

Um die Abnahme der Spenden besonders der großen Warenhäuser und Geschäfte zu erleichtern, wird am Samstag, den 24. November um 15 Uhr nachmittags ein Krankenwagen die Spenden einsammeln. Er bewegt sich zuerst im langsamen Tempo durch die Malserstraße. Die begleitenden freiwilligen Helferinnen werden in jedem Geschäft ihre Bitte vorbringen und dafür den Dank des Roten Kreuzes aussprechen. Anschließend werden die Krankenwagen alle Stadtteile besuchen und besonders vor den Kaufhäusern halten. Damit ist auch jeder Einzelperson die Möglichkeit zur Abgabe der Spende geboten.

Übrigens können die Spenden auch jederzeit in der Bezirksstelle des Roten Kreuzes abgegeben werden. Geldspenden bitten wir auf unser Konto Nr. 160 bei der Spar- u. Vorschusskasse Landeck einzuzahlen, doch können sie auch bei uns abgegeben werden.

Die Gemeinden des Bezirkes werden gebeten, die Sammlungen im eigenen Wirkungskreise durchzuführen und uns mit einer Gelegenheit zuzuführen. Auch jeder Krankenwagen nimmt in Stadt und Land alle Spenden entgegen.

Jeder Spender hat die unbedingte Gewähr, daß seine Gabe der richtigen Verwendung zugeführt wird. Dafür verbürgen sich alle Funktionäre des Roten Kreuzes. Die Bezirksstelle Landeck wird zeitgerecht hierüber einen genauen Rechenschaftsbericht erstatten.

Helft wirklich alle mit, die Not der Flüchtlinge ist unbeschreiblich. Wir haben uns selbst davon überzeugen können. Die Eindrücke in den Lagern sind erschütternd.

Die Bezirksstelle Landeck
des Roten Kreuzes

wurde von seinen Angehörigen dort aufgefunden. Die vom herbeigerufenen Arzt durchgeführten Wiederbelebungsversuche blieben erfolglos.

Infolge Ermüdung mit Traktor abgestürzt. Am Sonntag, den 18. 11. um 1.10 Uhr verunglückte der 23 jährige Johann Ott aus Niedergallmigg in der Nähe von Mils bei Schönwies mit seinem Traktor tödlich. Ott hat den Traktor am 16. November, also zwei Tage vorher, in der Fabrik in Steyr übernommen und war vermutlich seit dieser Zeit immer auf der Fahrt und ist kurz vor seiner Heimkunft am Steuer eingeschlafen und abgestürzt.

H.H. Pfarrer Wanner, St. Anton a. A. 60 Jahre

Aus diesem Anlaß brachte die Musikkapelle St. Anton am 10. November vor dem Widum dem beliebten Pfarrherrn ein Ständchen, Bgm. Hermann Schuler, der Gemeinderat und die Vertreter aller Ortsinstitutionen überbrachten ihre Glückwünsche, die Schützenkompanie St. Anton war geschlossen aufmarschiert. Herr Pfarrer Wanner, aus Inzing stammend, wirkt seit 1934 in St. Anton a. A. Nach Vollendung seiner Studien in Brixen empfing er 1923 die Priesterweihe und war 1923-1925 als Kooperator in Kappl, später in Pfunds und Sölden, dann als Provisor in Breitenwang-Reutte. Als Kaplan von St. Christoph trat er seine Seelsorgetätigkeit in St. Anton an, um bald darauf als Nachfolger des Kaplans Alber, der im Mai 1935 verstarb, zu fungieren. Herr Pfarrer Wanner hat mit seiner Persönlichkeit und lauterer Art es verstanden, auf die besonderen Verhältnisse des internationalen Fremdenverkehrsplatzes mit feinem Gefühl sich einzustellen und seiner Seelsorgetätigkeit ein Gepräge zu geben, das ihm in internationalen Gästekreisen eine große Hochschätzung eintrug. Die St. Antoner Jugend hat ihm im besonderen viel zu verdanken und mehr als einmal bewies er auch bei sportlichen Anlässen, daß die im Sinne von „mens sana in corpore sano“ betriebene Leibesübung, zusammen mit dem offenen Blick für die göttliche Schönheit der Natur segensreich ist. Der Jubilar widmete seine Sorge auch der Erneuerung der St. Antoner Kirche, der Errichtung des Friedhofes und ist der Bevölkerung ein Priester, der mit seiner kernigen Art jedem zum Freunde werden muß. H.H. Pfarrer Wanner nimmt in sein neues Lebensjahr herzlich gemeinte Wünsche seiner Gemeinde mit.

Gemeinderat Landeck

Der Gemeinderat trat am 19. November zu seiner 18. Sitzung zusammen. Wie gewöhnlich, so lag auch diesmal wieder eine umfangreiche Tagesordnung vor. Gleich anfangs der Sitzung stellte Stadtrat Neudeck zwei Dringlichkeitsanträge. Einer davon betraf die Tischlerarbeiten in den Gemeindebauten und im zweiten Falle wurden Hausmeisterangelegenheiten der Gemeindehäuser behandelt. Beide wurden im Sinne des Antragstellers erledigt. Der Gemeinderat beschloß anschließend, in die Tagesordnung eingehend, die rascheste Instandsetzung des alten Pfarrhauses und vergab die hiezu notwendigen Arbeiten an die Firmen mit bestem Angebot. Ein weiterer Punkt betraf die Vergabung der Zimmeröfen in den Gemeindeneubauten, wobei wieder das niedrigste Angebot ausschlaggebend war. Auch die Lieferung der kombinierten Elektroherde für diese Bauten kommt zur Ausschreibung. Von den vorliegenden zahlreichen Grundansuchen konnte wegen der vorgerückten Zeit nur ein Teil behandelt werden und kommen die verbleibenden vor die nächste Gemeinderatssitzung.

Wohl der wichtigste Punkt dieser Sitzung war die Behandlung des Kaufvertrages „Goldener Adler“. Nach Verlesung desselben und nach kurzer Debatte kam es zur Abstimmung. Der Kaufvertrag erhielt gegen die Stimmen der SPÖ-Fraktion und mit einer Stimmenthaltung die Zustimmung des Gemeinderates, wodurch nun dieses Gebäude in den Besitz der Stadtgemeinde gelangt ist. Die Übergabeverhandlung ist in den nächsten Tagen und gleich anschließend wird die Versteigerung der Einrichtungsgegenstände durchgeführt.

Kraftfahrer! Blendet beim Begegnen mit anderen Verkehrsteilnehmern die Scheinwerfer rechtzeitig ab und nicht zu früh wieder auf.



A. T. T.-Ecke

Rückgabe von Grenzdokumenten

Die Mitglieder werden gebeten, den Ablauf ihrer Grenzdokumente, Carnets und Triptyks zu beachten und diese rechtzeitig um Zollreklamationen zu vermeiden, an den ÖAMTC oder eine seiner Zweigstellen zurückzugeben. Werden Kraftfahrzeuge verkauft, so sind die Grenzdokumente, die ja wichtige Zolldokumente darstellen, sofort zur Rückgabe zu bringen. Mitglieder, ihr erspart euch durch diese Vorsorge Mühe und Kosten, die unweigerlich entstehen, wenn nach Ablauf dieser Dokumente und deren Nichtregelung Zollforderungen erhoben werden. Denket immer daran, daß Zolldokumente Wertpapiere sind. Beachtet die auf diesen angebrachten Merkzettel.

Kommt heuer der Nikolaus?

Das Fest der Kinder naht. Die Zeit frohen Gebens und Nehmens, der St. Nikolaustag. Wer wird heuer die Geschenke bringen? Der freundlich-gute Nikolaus-oder der mit Rute, Horn und Feuerzunge?

Die Schaufenster unserer kleinen Stadt können da manchen Aufschluß geben. War in den letzten Jahren nicht etwas zu viel an Ruten, Ketten und Höllenglut zu sehen? St. Nikolaus, der den Großen und den Kleinen die Verkörperung echter Menschenfreundlichkeit und Hilfsbereitschaft ist, muß seinem listigen Gegenspieler immer mehr Platz machen. Und es sieht oft genug so aus, als ob auf unseren Geschenken und Gaben statt Segen nur mehr eine — Rute liegen soll.

Daher ein Wort, eine Bitte an unsere Geschäftsleute: Mit viel Geschmack, Geschick und Fleiß schmücken Sie Ihre Schaufenster, die die Meinung und Einstellung ihres Gestalters vor aller Öffentlichkeit verkünden — also volkserzieherisch von großer Bedeutung sein können. In diesen Tagen und Wochen sind Ihre Auslagen ein Bilderbuch, in dem unsere Jugend blättert. Soll sie da wirklich auf jeder Seite nur den frivolen, frechen, herzlos-spöttischen Krampus sehen, der sich immer auf Kosten anderer vergnügt? Sind diese düsteren Eigenschaften nicht schon genug verbreitet? Unsere Jugend braucht dringend bessere Vorbilder!

Geben Sie daher wieder der lichten Gestalt des Hl. Nikolaus mehr Raum. Zeigen sie der Jugend — sie hat sehr offene Augen! — das Bild echter Herzlichkeit und wahrer Menschenfreundlichkeit. Verantwortungsbewußte Eltern und Erzieher werden es Ihnen danken.

Nur das aufbauende Zusammenwirken aller Erziehungsfaktoren kann heute die Jugend — und damit die menschliche Gesellschaft — vor dem Verfall schützen und ihre geistigen und materiellen Werte sichern.

Im Namen verantwortungsbewußter Eltern und Erzieher hoffe ich, keine Fehlbitte getan zu haben. Vielen Dank für Ihre Einsicht im voraus!

E. Auer

Cäcilia-Feier der Stadtmusikkapelle Landeck

Wie alle Jahre, so begeht auch heuer die Stadtmusikkapelle Landeck den Cäciliatag, der am kommenden Sonntag, den 25. November ist, besonders festlich und wird sich bemühen diesen Feiertag der Musik zur Freude der Landecker Bevölkerung zu gestalten.

Das Fest beginnt mit dem Gottesdienst um 8.30 Uhr, bei dem die Stadtmusikkapelle mitwirkt und die Haydn-Messe spielt.

Das Festkonzert ist um 10.30 Uhr im Vereinshaussaal. Es stehen auserlesene Musikstücke auf dem Programm und die Musikfreunde werden voll auf ihre Rechnung kommen. Es werden gespielt: Chor und Vorspiel aus der Oper „Ernani“ von Verdi; „Einzug der Gäste auf der Wartburg“ aus der Oper „Tannhäuser“ von Rich. Wagner; „Imeneo-Chor“ aus der Oper „Wilhelm Tell“ von G. Rossini; „Capri-Serenata“, moderne Komposition v. Paolo Serrao; „Mein Österreich“, Fantasie für Flügelhorn soli v. Rosenkranz; „Csárdásfürstin“ aus der gleichnamigen Operette v. Emmerich Calman und einige neueinstudierte Märsche.

Am Abend findet schließlich das traditionelle Cäcilia-Kränzchen im Gasthof Schrofenstein statt, das um 20.30 Uhr beginnt und bei dem eine Abordnung der Stadtmusikkapelle für die Tanzmusik sorgt. Da die Musikanten in ihrer Tracht erscheinen, wäre es wünschenswert und würde auch zur Verschönerung des Gesamtbildes beitragen, wenn die Damen im Dirndl erscheinen würden.

Die Stadtmusikkapelle ladet die Bevölkerung zu ihren Veranstaltungen ein und wird sich freuen, mit ihr dieses Fest feiern zu können. Eintritt freiwillige Spenden, die zur Gänze der Ungarnhilfe zukommen.

Cäcilienfeier in Flirsch

Am Sonntag, den 18. Nov. hatte die Musikkapelle und der Kirchenchor gemeinsam im Gasthofe zum Löwen die Cäcilienfeier veranstaltet, zu der zahlreiche Gäste erschienen waren. Der Bürgermeister Ehart hob in seiner Ansprache das gute Einvernehmen zwischen den Musikanten und den Kirchensängern hervor und sprach diesen Dank und Anerkennung für ihre bisherige Tätigkeit aus. Zur Feier war auch der Obmann der Musikkapellen des Bez. Landeck Heinrich Gurschler erschienen, der sich in seiner Rede als Musikfachmann sehr lobend über die Leistungen der Musikkapelle und des Kirchenchores aussprach und solche Leistungen in einer Landgemeinde nicht immer zu finden sind, da ja auch manches Hindernis überwunden werden muß. Gurschler nahm dann die Dekorierung des Jubilars Lukas Schönach vor, der 50 Jahre, davon 30 Jahre als Kapellmeister, treu zur Musik stand und wurde ihm das goldene Ehrenzeichen und eine künstlerisch ausgefertigte Ehrenurkunde überreicht. Auch überbrachte Gurschler dem Jubilar die Glückwünsche des verhinderten Bezirkshauptmannes ORR. Dr. Koler und des Obmannes der Musikkapellen des Landes Tirol, Hofrat Dr. Schumacher und so nahm die Veranstaltung einen recht gemütlichen Verlauf.

Bunter Abend der Heimatbühne Landeck

Samstag, den 24. November 1956 um 20 Uhr eröffnet im Vereinshaussaal die Heimatbühne Landeck ihre Winterspielzeit mit einem Bunten Abend unter dem Motto „Zwei Stunden froh und heiter“. Die Heimatbühne hofft dem verehrten Publikum Entspannung und Unterhaltung bieten zu können und bittet um zahlreichen Besuch. Karten bei Herrn König im Vereinshaus.

30.20 + 16.10 = 46.30 (MR)

BRILLEN aller Art
 nur beim Fachmann, denn er paßt Ihnen jede BRILLE richtig an!
OPTIKER J. PLANGGER, LANDECK - RUF 370
 LIEFERANT aller KRANKENKASSEN

Stadtgemeindeamt Landeck

Bekanntmachung

Am Montag, Dienstag und Mittwoch, den 26., 27. und 28. November 1956 findet im Hotel „Goldener Adler“, Landeck, die freiwillige Versteigerung von Hoteleinrichtungsgegenständen, der Zentralheizung, der sanitären Anlagen und anderer Gegenstände, wie Fußböden usw. dieses Hotels statt. Besichtigung der zur Versteigerung gelangenden Gegenstände am Montag, den 26. November 1956, von 8-9 Uhr, Versteigerungsbeginn 9 Uhr.

Ausschreibung

Von der Stadtgemeinde Landeck wird die Lieferung von 40 Stück Elektroherden samt Zusatzöfen für die Wohnhausneubauten auf der Öd ausgeschrieben. Anbote sind für folgende Herdtypen zu erstellen:

1. AEG-Union, Elektrosockelherd „Modena“, 3-Stellenherd, Pl. Nr. 8055 mit Regla Blitzkochplatte 18 cm, Kohlezusatzherd Pl. Nr. 5002 mit Rottenmannerplatte.
2. Elektra Jubiläumsherd L. Nr. 1100 mit Abdeckhaube, Kohlezusatzherd passend für Type 1100.
3. Austro Sigma 3 Plattenherd AS 3 mit Reglerplatte, Kohlezusatzherd KZ für AS 3-Herd.
4. Elektra Herd 1100 RS mit Deckel, Kohlezusatzherd, passend für Type 1100 RS.

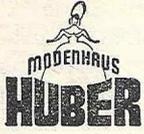
In die Anbotspreise sind des weiteren die Lieferung, das Aufstellen sowie Anschließen des Herdes in der Wohnung mit einzukalkulieren. Als Lieferfrist wird der 15. 12. 1956, festgelegt. Die Anbote sind bis Donnerstag, den 29. 11. 1956, 12 Uhr, verschlossen, gekennzeichnet mit der Aufschrift, „Anbot für Elektroherde“ im Rathaus, Zimmer 12, abzugeben.

Der Bürgermeister: Komm. R. E. Greuter e. h.

Arbeitsamt Landeck

Freie Lehrlingsstellen. Die Berufsberatungsstelle beim Arbeitsamt in Landeck sucht dringend Metzgerlehrlinge für Stadt und Bezirk Landeck und weibl. kaufmännische Lehrlinge für Landeck-Stadt.

23.60 + 11.20 = 34.80 - 207(708) = 28.32

Die Kinder-Strumpfhose
 ein ungewöhnlich praktisches Bekleidungsstück für Schule, Sport und Spiel

M6 *M. K. S. SP*

Filmmatinee der Gewerkschaftsjugend. Alle jugendlichen Arbeiter, sowie deren Eltern werden zu der am Sonntag, den 25. November stattfindenden Vorführung des Filmes: „In Ketten um Kap Horn“ herzlichst eingeladen. Beginn: 9.30 Uhr. Eintritt: Freiwillige Spenden.

Maxi Böhm in Landeck

Der Wunsch, Maxi Böhm auch einmal zu sehen, ist für dreihundert glückliche Landecker in Erfüllung gegangen. Die „Spar“ hat diesmal nicht gespart, weder Mühe noch Geld, um uns einen wirklich heiteren Abend zu schenken. Maxi Böhm hat sich in seiner heiteren, witzigen Art selbst übertroffen und hat es zustande gebracht, den selbstverständlich bis auf den letzten Platz besetzten Raum in eine Lachpsychose von 2 1/2 Stunden zu versetzen. Mit vollen Händen streute Maxi seine geistigen und materiellen Gaben aus und es gab keinen, der nicht froh bewegt den Saal verließ. Die anderen Vortragenden dürfen wir gar nicht nennen, denn schließlich spielte auch das Publikum mit. Das hat einmal wohl getan in dieser ersten Zeit.

Die Schützenkompanie Landeck dankt auf diesem Wege für die zahlreichen Spenden, die sie anlässlich der Schützenguldensammlung von der Bevölkerung und der Geschäftswelt Landeck erhalten hat.

Haus- und Grundbesitzerverein Landeck. Die Rechtsberatung des Vereines findet von nun an nicht mehr am Samstag, sondern auf Verlangen an jedem dritten Montag im Monat, diesmal jedoch am 26. November, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Gasthof zum Greif in Landeck statt. Sprechstunden sind bis auf weiteres wöchentlich an jedem Donnerstag von 15 bis 17 Uhr heim Obmann Fischerstraße 15 in Landeck. S. Z.

Trauungen. Es heirateten in Landeck am 17. 11. der Korporal Karl Gabl, Landeck, Pontlatzkaserne und die Haustochter Elsa Krismer, Fließ, Hochgallmigg; in Zams am 19. 11. der Jungbauer Alfred Hamerl, Zams, Oberdorf und die Hausgehilfin Maria Juen, Fließ. Wir gratulieren.

Neue Erdenbürger. Es wurden geboren in Landeck am 15. 11. eine Doris Irene Hedwig dem Justizassistenten Walter Georg Gstraunthaler und der Hedwig Anna geb. Schöpf, Landeck, Malsersstraße 15; in Zams am 15. 11. ein Guntram Rudolf dem Mechaniker Rudolf Burtcher und der Annemarie geb. Ladner, Zams, Hauptstraße 37; am 7. 11. eine Rosmarie dem Postangestellten Adolf Pichler und der Martha geb. Wolf, Pians, Quadratsch 24.

Todesfälle. Es starben in Innsbruck Josef Altmann, Pächter des Gasthofes „Nußbaum“, Landeck-Perjen, 51 Jahre alt; in Landeck Emerentiana Mungenast geb. Kurz, Landeck, Fischerstraße 1, 84 Jahre alt; in Zams die Hausfrau Nothburga Lenz, geb. Kofler, Zams, Falter-schein, 37 Jahre alt.

47.10 + 23.05 = 70.65 - 15% (10.50) = 60.06 - 20% (12.01) = 48.05

Lebensmittel
kauft man bei **SPAR**
MIT 3% RABATT

Die Linie Landeck-Zams der Arlberg-Silvretta ist wieder in Betrieb. Die Fahrzeiten sind in den Aushängекästern ersichtlich.

An unsere Postbezieher

In den nächsten Tagen gehen unseren Postbeziehern außerhalb von Landeck und Zams die Erlagscheine für die Bezugsgebühren zu. Wir ersuchen Sie die Überweisung bald durchzuführen und auch die Rückstände nachzuholen.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 25. 11.: 27. u. letzter Sonntag n. Pfingsten - Cäcilia-Sonntag. 6 Uhr Jahresm. f. Kathi Jenewein, 7 Uhr hl. Messe f. Maria Siegele, 8.30 Uhr hl. Messe n. Mng. - Musikkapelle, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. Cäcilia-Amt d. Kirchenchores, 11 Uhr hl. Messe f. Kamilla Huber, 17 Uhr feierl. Segenandacht um Erhaltung d. Weltfriedens.
Montag, 26. 11.: Hl. Konrad - 6 Uhr hl. Messen für Konrad Greuter u. f. Philomena Walter, 7.15 Uhr Jahresamt f. Ida Schrott, 8 Uhr hl. Messe f. Maria Schwab, 20 Uhr Männerrunde, 17 Uhr Rosenkranz f. d. ungarische Volk u. um Erhaltung d. Friedens - so täglich!

Dienstag, 27. 11.: 6 Uhr Jahresm. f. Viktor Agostini, 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. Messe zu E. d. hl. Judas Thadäus, 8 Uhr hl. Messe f. Franziska Schmidbauer.

DANKSAGUNG

Allen unseren Verwandten, Freunden und Bekannten, die meines allzu früh dahingegangenen, innigstgeliebten Gatten, unseres treubesorgten Vaters, Schwagers und Onkels, Herrn

JOSEF ALTMANN

in so herzlicher und aufrichtiger Weise gedacht, an unserer tiefen Trauer teilgenommen und uns ihr Mitgefühl mündlich oder schriftlich zum Ausdruck gebracht haben, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Wir danken allen jenen, die durch zahlreiche Kranz- und Blumenspenden seiner gedachten. Ebenfalls danken wir herzlichst allen jenen, die unseren Toten auf seinem letzten Gang begleiteten und an den Seelenrosenkränzen und am Sterbegottesdienst teilgenommen haben.

Besonders herzlich danken wir der hochwürdigen Geistlichkeit, Pfarrer P. Ludwig für die Führung des Kondukts, Herrn Dr. Fink für die jahrelange vorsorgliche ärztliche Betreuung, den Stadtmusikkapellen Landeck-Stadt und Landeck-Perjen für das ergreifende Grablied, den Vertretern der Gastwirtschaft für ihren letzten Freundschaftsdienst, den vielen Stammgästen, Freunden und Bekannten für ihr zahlreiches Trauergeleite.

In tiefer Trauer: **Wwe. Klara Altmann geb. Neurauder**
Herbert und Walter als Söhne

und im Namen aller Verwandten

Mittwoch, 28. 11.: 6 Uhr hl. Messe f. † Anna Spiß, 7 Uhr in Bruggen hl. Messe f. Siegfried Stark, 7.15 Uhr hl. Messe f. Fam. Kundmann, 8 Uhr Frauenmesse als Standesmesse f. Frau Rosa Bangratz.

Donnerstag, 29. 11.: 6 Uhr Burschl Gem.-Messe f. Johann Spiß u. d. armen Seelen, hier Jahresm. f. Josef Stadlwieser, 7.15 Uhr Jahresamt f. Josef Zangerl M., 8 Uhr hl. Messe f. Anton Ruetz u. Rosa Winkler.

Freitag, 30. 11.: Hl. Apostel Andreas - 6 Uhr Jahresm. f. Hugo Sieß, 7.15 Uhr 2. Jahresamt f. Anna Landerer u. Jahresmesse f. Emmy Kundmann u. Georg Kotalla, 8 Uhr hl. Messe f. Alois u. Johann Weisele.

Samstag, 1. 12.: Hl. Maria am Samstag - 6 Uhr Jahresm. f. Franz Zangerl u. hl. Messe f. Gabriel Orgler, 7.15 Uhr Jahresm. f. Othmar Müller, 8 Uhr hl. Messe f. Alois Jungblut, 17 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

Ärztl. Sonntagsdienst Landeck-Zams, Pians am 25. 11. 1956
Landeck-Zams-Pians: Dr. Karl Enser, Sprengelarzt, Landeck, Tel. 471

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) 24. u. 25. 11. 56: Ruf 210/424
Stadtapotheke Sonntag 10-12 Uhr geöffnet

34.54 - 20% (6.91) = 27.63 (MR)

Musikinstrumente aller Art, von der Mundharmonika bis zur Baßgeige, auf Raten.
BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlenstr. 17

34.54 - 20% (6.91) = 27.63 (M)

UKW-RADIO Eintausch alter Apparate
BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlenstr. 17

138.60 (MR)

Jetzt kaufen - nächstes Jahr bezahlen!

Vom 1. November bis 24. Dezember 1956
 Großes Kühlschranks-Sonderangebot

10 Monatsraten
 OHNE ZINSEN
 10% Anzahlung

1. Rate am 1. Feber 1957

Elektra
 GREGGER

Auskunft und Beratung bei
Bezahlt 11.16.57

RADIO- u. ELEKTROHAUS- FERNSEHEN
ING. EGON LENFELD
 Landeck, Telefon 437
 Pächter: **ING. KARL WEIGEL**

34.54 - 20% (6.91) = 27.63 (MR)

Strickmaschinen
 große Auswahl, kleine Raten
BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlenstr. 17

175.10 (MR)

Wenn Sie eine Nähmaschine anschaffen, wählen Sie die Marke Rast & Gasser, die sich schon seit Jahrzehnten bestens bewährt hat.

Zu Ihrer Beratung steht Ihnen gern zur Verfügung **Bezahlt**
IHR FACHGESCHÄFT

Corda Geiger LANDECK

175.60 - 20% (35.12) = 140.48 - 5% (7.02) = 133.46

Lichtspiele Landeck

Die Toteninsel

Packende Schicksale von Leprakranken und jenen Menschen, die an diese Krankheit gefesselt sind, mit Willy Birgel, Inge Egger, Petra Peters u. a.

Freitag, 23. Nov. um 8 Uhr
 Samstag, 24. Nov. um 5 u. 8 Uhr

Schwarze PERLE

Zwei Brüder geraten wegen eines Perlenschatzes und auch wegen einer Frau in Konflikt, mit Robert Taylor, Stewart Granger, Ann Blyth u. a.

Sonntag, 25. Nov. um 2, 5 und 8 Uhr
 Montag, 26. Nov. um 8 Uhr

So etwas lieben die Frauen

Eine herzerfrischende Komödie voller Tempo und Schwung, mit Rex Harrison, Margaret Leighton, Kay Kendall u. a.

Dienstag, 27. Nov. um 8 Uhr

SERENADE FÜR 2 Pistolen

Detektiv Caution erfährt, daß eine Witwe falsche Banknoten ausgab. Ein fesselnder Kriminalfilm mit Eddie Constantine, Nadja Gray u. a.

Mittwoch, 28. Nov. um 8 Uhr
 Donnerstag, 29. Nov. um 8 Uhr

Voranzeige: **Die Wirtin an der Lahn** ab 30. Nov.

(MR)

1742.132 = 2.296.200 = 459.20 - 159 (68.88) = 239032 - 209 (98.06) = 312.26 1805-1570 (11.70) = 2635 (MR)

SPAR

- 100 % ig reines Kokosfett 1/4 kg S 3. —
- SMYRNA Sultaninen 1/2 kg S 6.80
- Schokolade VRONI 1/4 kg S 8.20
- Sonderqualität zum Kochen u. Rohessen
- Haselkerne 1 a Kerassunder 1 Pkt. S 12. —
- Sorrento Nüsse, beste Qualität 1/2 kg S 10.20
- Kokoslocken für die Weihnachtsbäckerei 1 Pkt. S 6. —
- Deutsche Fischkonserven in pikanten Saucen 1 Ds. 200 g S 4.50
- Mürbkeks in Vollsichtpackung halbgetunkt 1 Pkt S 6.80
- Der beliebte Regio Kaffee, nun auch gemahlen 1 Pkt. S 5. —

Bezahlt

M. S. 2. 57

24



Betten Polster PESJAK

Bettfedern-
reinigung

MALSERSTRASSE 78
und
MAISENGASSE 16

31

TEL. 598

15.40 (R)

Am Montag,
26. Nov.
bleibt der Betrieb
des
Bezahlt
Boten Neuner

ganztägig
geschlossen.

5332

2360 - 20% (K. 70) = 18.98 (MR)

Suchen Sie
ein **WOLLKLEID**, ein **KOSTÜM**
oder einen **MANTEL**?
Dann sind Sie bei uns immer richtig.

MS



Nähmaschinen

48.67 - 20% (K. 70) = 38.95 (MR)

Deutsche u. Schweizer Fabrikate
Eintausch alter Maschinen.
Teilzahlung M. 14. 11. 57

BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Elerstr. 17

172 Bezahlt

45.50 (R)

Gaststubeneröffnung

Am Samstag, den 24. November eröffnen wir
unsere neue **GASTSTUBE** wozu wir unsere
Stammgäste, Freunde und Bekannten herz-
lichst einladen.

Familie Straudi
Gasthof GREIF, LANDECK
5336

15.10 (R)

Schneider - Lehrling oder **-Lehrmädchen**
wird aufgenommen.

A. BILGERI
5337

Bezahlt

19.2.90 (MR)

Der Nikolaus kommt!

Er bringt Nüsse, Äpfel und Feigen, aber auch Süßigkeiten gehören dazu. Sie bekommen alles sehr preiswert in der

Bezahlt

KONDITOREI

Wiedmann

Lebkuchen getunkt	10 dkg	S 4.—
Lebkuchen ungetunkt	10 „	S 3.—
Kokosbuserl	10 „	S 3.—
Anisbuserl	10 „	S 4.—
Teebäckerei	10 „	S 5.—
Nikolaus und Krampus Stk.		S 0.75

AD

Ebenfalls empfehlen wir unsere große Auswahl an **Bonbonnieren, Kekspackungen** und allen übrigen Bäckereien, die den Kindern an diesem Tag besondere Freude bereiten.

5383

23.60 - 20% (4.72) = 18.88 (MR)

Nur noch 30 Tage

trennen uns vom Weihnachtsfest.
Wünschen, wählen, schenken,
den Schritt zu Huber lenken.



MUSIK UND Tanz

Bezahlt

Jeden Samstag/Sonntag

CAFÉ - RESTAURANT Weinberg IMST

36.50 - 10% (3.65) = 32.85 (MR)

Dr. Rosemarie Felbermayer

Fachärztin für Kinderkrankheiten

LANDECK, Herzog - Friedrichstraße 31

Bezahlt

ordiniert ab 1. Dez. 1956

auch für die

Kasse der Bundesangestellten

5390

293.- - 20% (54.60) = 238.40 (MR)

Sie finden in größter Auswahl, in nur bester Qualität und in jeder Preislage

Damen-Mäntel

-Röcke, -Kleider, -Blusen, -Pullover, -Westen

Mädchen-Mäntel

von 3 - 16 Jahren

Herren-Hemden

Flanell und Popeline, Marke: „Sir“ u. „Gloriette“

Wäsche

für Herren, Damen u. Kinder in Wolle u. Baumwolle, Marke: „Benger“, „Elastisana“-Strümpfe in reicher Auswahl

Schuhe

für Herren, Damen und Kinder

41
KLEIDERHAUS

GRAFL

TEL. 232

LANDECK

D A M E N - M O D E

M. 18.12.56